

Mein Name

Nachtmahr

Jeden neuen Tag
Gewinnt die Dunkelheit
Wenn die Gier nach Blut mich befreit

Sie peitscht mich an zu neuen Taten
Gibt meinen Leben einen Sinn
Sie hat mich noch nie verraten
Sie formt den Menschen, der ich bin

Und ich schneide meinen Namen
Tief in dein Gesicht
Denn dein Blut wird uns vereinen
Fühlst du es nicht?

Jeden neuen Tag
Dringt die Leere ein
Nichts und niemand
Wäscht meine Seele rein

Ich habe Blut an meinen Händen
Hab mich schuldig gemacht
Ihre Stimmen, nie verenden
In meiner Seele, eine Schlacht

Und ich schneide meinen Namen
Tief in dein Gesicht
Denn dein Blut wird uns vereinen
Fühlst du es nicht?
Und ich schneide meinen Namen
tiefer noch in dein Gesicht
Verbrenn für mich mein schönes Kind
In gleissendem Licht

Versuche aufrichtig zu beten
Christus vergibt uns all unsere Sünden

Und ich schneide meinen Namen
Tief in dein Gesicht
Denn dein Blut wird uns vereinen
Fühlst du es nicht?
Und ich schneide meinen Namen
tiefer noch in dein Gesicht
Verbrenn für mich mein schönes Kind
In gleissendem Licht